

Inhaltsverzeichnis

Der Nix in der Spinte 3

<<< vorherige Sage | XIX. Nix und Nixe | nächste Sage >>>

Der Nix in der Spinte

Dissen

Die [Wasserleute](#) standen im regsten Verkehr mit den Menschen; besonders verkehrten sie gern in den [Spinnstuben](#). Wenn die Spinnstube begann und von den Nixen keiner sich einstellte, so kam es oft vor, dass eine oder die andere von den Spinnerinnen sprach: „Heute ist noch kein Nix gekommen.“ Sogleich hörte man ein zweimaliges Stossen gegen die Thür und der Vermisste trat ein. Die Begrüssung war stets eine eigenthümliche: eins von den Mädchen streckte nämlich dem Nix einen Spinnrocken entgegen und der Nix legte dann seine Hand darauf. Bis elf blieb er gemüthlich bei den Mädchen, sobald aber diese Stunde schlug, rief er laut: „Eilet, eilet, es geht zu Ende.“ Darauf ist er jedes Mal verschwunden.

Quelle: [Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880](#)

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [wassermann](#), [spinnstube](#), [spinnerin](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:nixsagen19&rev=1672346323>

Last update: **2025/01/30 11:02**

